

Das Buch der Richter

Der Weg von Gilgal nach Bochim

Josua = das Buch des Sieges und des Überwindens; Ausgangspunkt: Gilgal, der Ort der Beschneidung (4:19-20; 5,9-10; 9:6.7.9.15.43; 14:6; 15:7; Kol. 2:9-15).

Richter = das Buch des Fallens und des Niedergangs; Ausgangspunkt: Bochim (= „Weinende“), der Ort des Weinens ohne Frucht der Busse (2:1-5).

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Das Buch der Richter = das 7. Buch der Bibel; Struktur des Hauptteils entspricht dem siebenarmigen Leuchter.
- Geschichtsrhythmus: Abfall - Strafe - Umkehr - Rettung
- Richter (hebr. Schopheth = einer, der zum Recht verhilft; Regierender (da Recht sprechen ein besonders wichtiger Aspekt des Herrschens ist)
- Beginn des Buches: Halber Gehorsam gegenüber Gottes Wort (1:1-3) = Anfang des Niedergangs; von Simeon war nicht die Rede in Gottes Anweisung. Ende: Individualismus, Relativismus (21:25).
- Siebenfacher Refrain vom Abfall: 3:7; 3:12; 4:1; 6:1; 8:33; 10:6; 13:1; → literarische Markierung der Struktur des Buches
- Vierfacher Königs-Refrain: 17:6; 18:1; 19:1; 21:25
- Die 14 (2x7) Richter: Othniel (3:9); Ehud (3:15); Shamgar (3:31); Debora (4:14); Barak (4:6); Gideon (6:11); Abimelech (9:1); Tola (10:1); Jair (10:3); Jephtha (11:1); Ibzan (12:8); Elon (12:11); Abdon (12:13); Simson (13:24).
- Auffällige Werkzeuge: Ehud, der Linkshänder (3:15); Shamgar und sein Rinderstachel (3:31); Debora, die Richterin, Prophetin und Mutter in Israel (4:4; 5:7); Barak, der Führungsscheue (4:8); Jael und der Zeltpflock, gibt Milch statt Wasser (4:21; 5:25); Gideons 300 Leute, die wie Hunde trinken (7:6); Gideons Kampf mit Krügen und Schopharhörnern (7:16); Jephtha, der Hurensohn (11:1); Simson, der barbarische Mensch (14-16); Simsons Kampf mit Schakalen und einem Eselskinnbacken (15,4-5.15).
- Kirjath-Sepher = Stadt des Buches (1:11)
- Debir = Sprachort (d.h. das Allerheiligste, wo Gott redete; 2Mos 25:22), oder Weidetritt (1:11; → 1Kön 6:5.16.19.20.21.22.23.31; 7:49; 8:6.8; 2Chron 3:16; 4:20; 5:7.9; Ps 28:2)
- 7 Geschichten über Abfall von Gott (→ Spr 24:16)
- Kuschan-Rischathaim = Schwarz-Doppelgottlosigkeit (3:8)

Botschaft

Gottes Zorn über die Sünde

So wie sich in Josua Gottes Segen für Gehorsam auswirkte, so kam im Buch der Richter Gottes Fluch für Ungehorsam über das Volk Gottes (vgl 1Pet 5:17-19).

Gottes strahlende Gnade und Vergebungsbereitschaft

Jedesmal, wenn das Volk zu Gott schrie, wirkte Gott einen Neuanfang (1Joh 1:9).

Die abwärtstreibende Spirale der Sünde

Mit jedem weiteren Abfall wurde es ärger als zuvor (Ri 2:19).

Ein Bruch mit Gott (17-18) führt zum Bruch mit dem Menschen: Ehebruch, Massenvergewaltigung, Mord, Perversion, Bürgerkrieg und Menschenraub (19-21).

Ermahnung an die Erlösten

Aufruf zu völliger Hingabe an den HERRN, ohne faule Kompromisse (Röm 12:1-2; Gal 3:3; 1Joh 2:15-17; 5:21; Jak 4:4)

Chronologie der Richterzeit

Aus Apg 13,18-22 und den entsprechenden Stellen des AT entnehmen wir folgende Jahrzahlen:

- Wüstenreise:	40 Jahre
- Eroberung des Landes:	x Jahre
- von da an bis zum ersten Richter:	y Jahre
- Zeit der Richter:	450 Jahre
- Saul:	40 Jahre
- David:	40 Jahre
- Salomo bis zum Beginn des Tempels:	4 Jahre
	<u>x + y + 574 Jahre</u>
	=====

- Aus 4Mos 9:1 und Jos 14:7-10 ergibt sich: x = 6 Jahre. Aus Rich 11:26 und den vorhergehenden Kapiteln ergibt sich: y = 14 Jahre. → 6 + 14 + 574 Jahre = **594 Jahre**
- Die 114 Jahre setzen sich wie folgt zusammen: Rich 3:8 (8 Jahre); 3:13 (18 Jahre); 4:3 (20 Jahre); 6,1 (7 Jahre); 9:22 (3 Jahre); 10,8 (18 Jahre); 13:1 (40 Jahre).
- In 1Kön 6:1 steht nicht „im 594. Jahr nach dem Auszug“; sondern im 480. Jahr nach dem Auszug“. → Die „verlorene Zeit“ unter der göttlichen Zucht während der Richterzeit wurde nicht mitgerechnet!

Die Struktur des Buches

Einleitung

a Politischer Niedergang (1:1 - 2:5): Misserfolge in der Landnahme; Unterlassung des Guten

b Religiöser Niedergang (2:6 - 3:4): Götzendienst und Abfall; Tun des Bösen

Hauptteil (siebenarmiger Leuchter)

A Othniel (3:5 - 3:11): Das Volk versagt auf dem Gebiet der Liebe und Ehe (3:6-7). Der Richter Othniel ist ein leuchtendes Beispiel auf dem Gebiet der Liebe und Ehe (1:12-15).

B Ehud (3:12 - 3:31): Ehud wendet das Wort Gottes, das zweischneidige Schwert (Heb 4:12-13), in seiner ganzen Schärfe auf den feindlichen König an (3:16.20-21). Israel nimmt dem Feind die Furten des Jordan (3:28).

C Debora und Barak (4:1 - 5:31): Höhepunkt: Eine Frau rettet Israel, indem sie den Schädel des Feindes zerschlägt (4:21; 5:26-27). Der Feind ist ein Kanaaniter (Sisera).

D Gideon (6:1 - 8:32): Gideon führt das Volk aus dem Götzendienst heraus (6:25-32).

D' Gideon (6:1 - 8:32): Gideon führt das Volk in den Götzendienst hinein (8:27).

C' Abimelech (8:33 - 10:5): Höhepunkt: Eine Frau rettet Israel, indem sie den Schädel des Feindes zerschlägt (9:53). Der Feind ist ein Glied des Volkes Gottes (Abimelech).

B' Jephtha (10:6 - 12:15): Jephtha wendet das Wort Gottes auf den feindlichen König an, aber nicht in seiner vollen Schärfe (11,12-27). Israel nimmt Israel die Furten des Jordan (12:5-6).

A' Simson (13:1 - 16:31): Der Richter Simson versagt völlig auf dem Gebiet der Liebe und Ehe (14:1ff; 16:1-3; 4-22).

Anhang

b' Religiöser Niedergang (17:1 - 18:31): Götzendienst

a' Politischer Niedergang (19:1 - 21:25): Bürgerkrieg in Israel